



VIELFALT VERBINDET.

28. INTERKULTURELLE WOCHE  
IN REUTLINGEN 22.9. - 5.10.2018

**PROGRAMM**

# Grußwort

Liebe Reutlingerinnen, liebe Reutlinger,

Vielfalt ist Alltag in Reutlingen – in den Familien und in den Nachbarschaften, in den Schulen und am Arbeitsplatz, in Religionsgemeinschaften, Sportvereinen und im kulturellen Leben. Diese Vielfalt ist eine Bereicherung und birgt zugleich Herausforderungen. In den aufgeladenen Debatten um Zuwanderung und Asyl geht es um nichts weniger als den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit Sorge beobachten wir einen Zulauf fremdenfeindlicher Strömungen. Umso wichtiger ist es, dass wir Vielfalt auf lokaler Ebene gestalten und Gelegenheiten schaffen, bei denen wir uns als Menschen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen.



Die Interkulturelle Woche bietet dazu einen Anlass – in diesem Jahr wiederum unter dem bundesweiten Motto »Vielfalt verbindet«. Von einem Polit-Talk mit Bundestagsabgeordneten, Fachvorträgen, Diskussionsrunden bis hin zu Mitmachangeboten und Kulturveranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dazu eingeladen, über die Bedingungen für ein gutes Zusammenleben in Vielfalt nachzudenken und diese aktiv mitzugestalten. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, bei der zentralen städtischen Veranstaltung unter dem Titel »Gesellschaftliche Vielfalt und lokale Identität« Ihre Ideen für das Reutlinger Integrationskonzept einzubringen und zusammen mit unterschiedlichen Akteuren gute Rahmenbedingungen für eine gelingende Integration und die Gestaltung gesellschaftlicher Vielfalt in Reutlingen zu schaffen!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich von der Vielseitigkeit des Programms der Interkulturellen Woche inspirieren zu lassen. Mein Dank gilt dabei den zahlreichen Institutionen, Initiativen und Vereinen, die dieses Programm gestalten, sowie ganz besonders Herrn Thomas Münch als langjährigem Koordinator der Programm-AG. Sie alle tragen durch ihr Engagement dazu bei, dass wir in Reutlingen Vielfalt als Bereicherung erleben und Herausforderungen gemeinsam angehen.

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Barbara Bosch'. The signature is fluid and cursive, with a long, sweeping underline that extends to the right.

Barbara Bosch  
Oberbürgermeisterin

# Programm

28. Interkulturelle Woche 2018

Samstag, 22.9.

## »Tennis mit Pfiff! – Bewegung in Vielfalt ist unsere Stärke!«

»Tennis für alle!« heißt es. TENNIS, FIT & FUN! Schnuppertennis für Familien mit Kindern, Großeltern, Quereinsteiger/innen. Mit Infos rund ums Tennis: Diplom-Psychologin Gabriele Leibbrand, gibt Einblicke zu »Tennis, Integration & Partizipation« mit Zugewanderten und jugendlichen Flüchtlingen; dazu gibt es eine Ausstellung mit Bildern und Texten zum Thema »Migration damals und heute« - »Auf den Straßen meines Lebens - La mia strada«. Die Tennisjugend bewirbt mit Speisen und Getränken aus ihren Herkunftsländern.

Im Rahmen der Aktion »#beactive« der Europäischen Sportwoche 2018.

Info und Anmeldung: Dipl.-Psych. Gabriele Leibbrand (Tel.: 07121 578942 | Gabriele.Leibbrand@t-online.de) | Infos unter: [www.leibbrand-tennis.de](http://www.leibbrand-tennis.de)

**Sa, 22.9., 10.00–13.00 Uhr | Tennis-Club SSV Reutlingen e.V., An der Kreuzen 2/1 (neben dem Stadion)**

**Veranstalter: Deutsche Tennisschule Gabriele Leibbrand, Tennis-Club SSV Reutlingen e.V.**

## »NEU-Stadt«

Ein Situationistisches Stadtspiel

NEU-Stadt ist ein Spiel in der Stadt mit der Stadt. Spielend entdeckt Ihr Reutlingen neu: Auf Straßen und Plätzen oder in Gebäuden lasst Ihr Menschen und Ideen auf Euch zukommen. Stiftet Verwirrung! Kreiert Situationen! Durch das Spiel führt ein etwas anderer Reiseführer mit Orten, Aufgaben, Spielvorschlägen. Lasst Euch inspirieren, produziert Neues – eine Ahnung von NEU-Reutlingen! Willkommen in NEU-Stadt!

Das Projekt ist ein wilder Cocktail aus je einem Teil Stadt(wahrnehmung), Spiel in einer Kleingruppe und Performance. Immer anders, immer neu. Zufällig mit oder absichtlich ohne Schauspieler\*innen machen die Teilnehmenden alles selbst.

Das Projekt geht auf eine Initiative der ProduZentren zurück, einer Gruppe von sieben produzierenden Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg, u.a. das franz.K. Gemeinsam wollen sie künstlerische Prozesse initiieren und Produktionen verwirklichen, die im Zentrumsalltag ansonsten keinen Platz finden. Begleitet wird das Projekt von der urbansupergroup (USG), einem Zusammenschluss von mehreren Büros und Einzelunternehmen aus Berlin, die sich seit mehreren Jahren erfolgreich im Bereich Urban Gaming, Performativität der Städte, Beteiligung, Vermittlung und Game Thinking bewegen.

↗ Infos: <https://www.franzk.net/events/view/id/168817/date/1537567200>

**Sa, 22.9., 14.00 oder 19.00 Uhr | Nikolaiplatz bei der Nikolaikirche**  
**Erwachsene: 10,- € | erm.: 8,- € | Schüler/Studierende/Kinder (8-13 J.): 5,- € | Familien (4 Personen): 25,- € (5,- € je weitere Person)**

**Veranstalter: Kulturzentrum franz.K, Reutlingen, Evang. Bildung Reutlingen, KEB-Bildungswerk, Volkshochschule Reutlingen**



## Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche 2018

### »Vielfalt verbinden! – Mosaik & Politik«

Integrationspolitik des Bundes  
und Vielfaltsförderung

Wie schon im letzten Jahr steht auch heuer unter dem Motto »Vielfalt verbindet« die Frage im Mittelpunkt, welche Bedingungen und Möglichkeiten eine gelingende Integration benötigt. Dabei soll zum Auftakt das integrationspolitische Konzept der zwischenzeitlich gebildeten Großen Koalition diskutiert werden. Bei der zentralen Veranstaltung »Gesellschaftliche Vielfalt und lokale Identität« am 11.10.2018 geht es mit Blick auf das Reutlinger Integrationskonzept dann um die lokalen Rahmenbedingungen.

Zu Beginn der Auftaktveranstaltung wird das Produkt eines Projekts von FERDA international im Rahmen des Programms »Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders« feierlich eröffnet und der Volkshochschule übergeben: Mosaik-geschmückte Sitzblöcke, gestaltet von Menschen mit unterschiedlichster Herkunft und (Zuwanderungs-)Geschichte. Im öffentlichen Raum machen sie deutlich: »Nimm Platz und erlebe die Vielfalt der Reutlinger Bevölkerung!«. So werden in einer Stadt, in der 40% der Bewohner über eine Migrationsgeschichte verfügen, weitere Orte der Interkulturalität, der Begegnung, der Kommunikation und der Kontaktaufnahme geschaffen. Dabei symbolisiert das Mosaik aus unterschiedlichsten Fliesenscherben die Vielfalt und gleichzeitig das neue Zusammenleben in seiner Gesamtheit.

Gäste der anschließenden Polit-Talkrunde sind die Bundestagsabgeordneten Michael Donth (CDU), Beate Müller-Gemmeke (Bündnis 90/Die GRÜNEN) und Jessica Tatti (DIE LINKE). Aus sozialwissenschaftlicher Sicht bewertet Basri Aşkın (DPWV) die integrationspolitischen Vorhaben. Es moderiert Thomas Becker (vhs).

Musikalische Umrahmung durch »Golden Gees«, ein Pop-Trio der Musikschule Reutlingen. Abschließend gibt es Gelegenheit zu Begegnung, Gespräch, Stärkung.

**Sa, 22.9., 15.00-18.00 Uhr | Haus der vhs, Foyer, Spendhausstr. 6**  
**Veranstalter: FERDA international | Programm-AG der Interkulturellen Woche 2018**



## Vielfalt gefällt!

Orte des Miteinanders

Ein Programm der  
Baden-Württemberg Stiftung  
in Kooperation mit der  
Allianz für Beteiligung

**FERDA** international

Begegnung, Bildung, Beratung

Kooperationsprojekt Familienforum Reutlingen

### »NEU-Stadt«

Ein Situationistisches Stadtspiel

➤ Sa, 22.9., 14.00 Uhr

**Sa, 22.9., 19.00 Uhr | Nikolaiplatz bei der Nikolaikirche**  
**Veranstalter: Kulturzentrum franz.K, Evang. Bildung Reutlingen, KEB-Bildungswerk, Volkshochschule Reutlingen**

**»Poesie & Pommes – Für Vielfalt «**

Poetry Slam à la franz.K

80. Ausgabe von »Poesie & Pommes«, moderiert von Jochen Weeber und musikalisch begleitet von Peter Weiß.

7 Minuten gehören DIR! Ob Rapper oder Geschichtenerzähler, Lyriker oder Komödiant – wer hier auf der Bühne stehen möchte, meldet sich bis 19.30 Uhr an der Abendkasse oder bis 22.9. per E-Mail an [gruenebadehose@gmx.de](mailto:gruenebadehose@gmx.de).

**Mo, 24.9., 20.00 (Einlass: 19.00) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23****AK: 7,00 € | erm.: 6,00 € – inkl. Pommes****Veranstalter: Kulturzentrum franz.K****Mitmachangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene****Schnupperkurse Kickboxen** – in Kooperation mit der TSG Reutlingen

- Mädchen/Frauen: Mo, 24.9., 18.00-19.30 Uhr
- Kinder 8-12 Jahre: Di, 25.9., 18.00-19.30 Uhr
- Jugendliche bis 18 Jahre: Mi, 26.9., 16.00-20.00 Uhr
- Erwachsene: Fr, 28.9., 16.00-20.00 Uhr

Dresdener Platz 4A, Reutlingen Orschel-Hagen

**Hip hop und Rap** – im Rahmen des Projektes »talk«

Mi, 26.9., 15.00-17.00 Uhr

Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23

**Veranstalter: Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der Bruderhausdiakonie****bruderhausDIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Fachdienst Jugend Bildung Migration

**»Frauenleben in Maghreb-Staaten«**

Vortrag von Silvia Kuske mit Gesprächsrunde/Podiumsdiskussion

Während der Demonstrationen für mehr Rechte und politische Freiheiten in den arabischen Ländern im Jahre 2011 waren Frauen in vorderster Front mit dabei. Dabei halfen sie mit, die bestehenden Regimes in manchen Staaten zu stürzen. Wir gehen der Frage nach, wie sich dieses Engagement auf die Partizipation von Frauen im öffentlichen Leben, in der Politik und hinsichtlich ihrer persönlichen Rechte ausgewirkt hat. Was sagt der Koran zur Stellung der Frauen und wie sieht die Alltagsrealität aus?

An den Beispielen Ägypten, Algerien und Marokko beleuchtet Silvia Kuske die aktuelle Situation von Frauen in diesen Ländern. Im Anschluss folgt eine offene Diskussionsrunde mit Frauen aus den genannten Ländern.

Zum Ausklang des Abends besteht die Gelegenheit, bei Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Mo, 24.9, 19.30 Uhr | Haus der vhs, Saal, Spendhausstr. 6****Veranstalter: Forum muslimischer Frauen des Landkreises Reutlingen, FERDA international/Familienforum Reutlingen in Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen**

**»Lebendige Bücher«**

Vortrag

Sicher haben Sie schon oft Bücher bei uns ausgeliehen, gedruckte oder digitale. An diesem Abend stehen Ihnen in der Stadtbibliothek Reutlingen jedoch auch »lebendige Bücher« zur Verfügung: Bürgerinnen und Bürger aus Reutlingen mit Migrationshintergrund erzählen in kleiner Gesprächsrunde Geschichten aus ihrem Leben und ihrem Herkunftsland. Die Leihfrist beträgt 15 Minuten, Vormerkung und Verlängerung möglich.

Im Foyer ist die Ausstellung »SprachSchätze: Redewendungen und Sprichwörter aus aller Welt« zu sehen. Es musiziert das Kairos-Ensemble der Musikschule Reutlingen unter der Leitung von Peter Bernreuther.

Mit Bewirtung, Eintritt frei

Die Stadtbibliothek Reutlingen kann bis 21 Uhr genutzt werden (mit Ausleihe)

**Di, 25.9., 18.00-21.00 Uhr | Stadtbibliothek Reutlingen, Erdgeschoss, Spendhausstr. 2**

**Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen**

## Impressum

### Programm-Arbeitsgruppe 28. Interkulturelle Woche in Reutlingen:

- Thomas Becker Volkshochschule Reutlingen
- Sultan Braun / Elisabeth Grüner Stadt Reutlingen / Amt für Integration und Gleichstellung
- Kerstin Bröcker / Eva Sowada Forum muslimischer Frauen / Landratsamt RT
- Ute Bruckinger Stadtbibliothek Reutlingen
- Birgit Eyb Agentur für Arbeit Reutlingen
- Ines Fischer Evang. Kontaktstelle für Asylarbeit
- Heike Kauschinger gÖrts e.V.
- Adil Kirmizibayrak TKIV e.V.
- Gabriele Leibbrand / Susanne Stutzmann Familienforum Reutlingen – FERDA international / AK »Berufswege«
- Galina Lerner Dialog e.V.
- Frieder Leube Evang. Bildung
- Thomas Münch Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten
- Tatjana Naumann BruderhausDiakonie/Fachdienst Jugend, Bildung, Migration
- Bernd Opitz Stadt Reutlingen / Abteilung für Ältere
- Rui Marques Pinto Integrationsrat
- Andreas Roth Kulturzentrum franz.K
- Nicola Sievert Caritas-Zentrum

Koordination: Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten – Geschäftsstelle

Auflage: 7500

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie, Reutlingen

**BERUFSWEGE 2018****»Offener Treff für Migrantinnen und Migranten«  
zum Thema Arbeit und Beruf**

Sie möchten gerne arbeiten und haben noch Fragen? Fachfrauen geben Ihnen Informationen zu beruflichen Themen und Qualifizierungsmöglichkeiten. Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen.

Schauen Sie vorbei! Sie bekommen kompetente Infos. Anmeldung nicht erforderlich.

**Mi, 26.9., 11.00-12.30 Uhr | vhs Gartenschule, Raum 303, Gartenstr. 20**  
**Veranstalter: Familienforum Reutlingen – AG Familie und Beruf**

**\*SINGMIT\***

Leidenschaft im gleichen Takt SPECIAL

Du willst nicht mehr alleine unter der Dusche oder im Auto singen? Du willst ohne Zwang Teil eines größeren Gemeinsamen sein? Dann komm zu uns und SINGMIT.

Auch wenn du selten oder nie singst ... auch wenn du schon Singerfahrung hast ... egal, ob der Tag nervig, langweilig oder lustig war: SINGMIT!

Für den richtigen Takt, das lustige warm-up und die Songvorschläge sorgen:

Jeschi Paul - Sängerin, Chorleiterin; Klaus Rother - Sänger, Chorleiter, Klavier; Hans Weiblen - Sänger, Gitarre und im Rahmen der Interkulturellen Woche ein special guest mit anderen kulturellen Wurzeln. Wir singen ohne Noten, den Text gibts zum Mitlesen. Manchmal probieren wir eine passende 2. Stimme, eine rhythmische Begleitung, oder Ähnliches aus. Wir singen so gut wir können und das mit möglichst viel Freude, was uns gefällt und begeistert - von Klassikern der Rock-, Pop- und Folkgeschichte bis hin zu aktuellen Hits.

Gesungen wird 2 mal 45 Min mit einer Pause dazwischen, in der man sich an der Bar versorgen kann - denn Singen macht auch ganz schön durstig!

**Mi 26.9., 18:30 (Einlass: 18.00) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23**

**Eintritt: 5,00 €**

**Veranstalter: franz.K**



**SINGMIT**  
Leidenschaft im  
gleichen Takt

**»Gottes Haus hat viele Wohnungen«**

Vortragsabend mit Dr. h.c. Hartmut Haas (Bern)

Dr. h.c. Hartmut Haas ist der Mitbegründer und langjährige Leiter vom »Haus der Religionen« in Bern. Er berichtet von den Erfahrungen im interreligiösen Dialog.

**Mi 26.9., 19.30-21.30 Uhr | Spitalhof, Wilhelmstraße 69**

**Veranstalter: Offene Kirche im Bezirk Reutlingen**

## »Erzähl mir«

Ein integratives Theaterprojekt mit Flüchtlingen und Reutlingern

Eine Eigenproduktion der 2017 gegründeten Theatergruppe aus Flüchtlingen und Reutlingern. Aus Improvisationen und Erzählungen der Teilnehmenden ist ein berührendes Stück entstanden zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen hier und dort, gestern, heute und morgen. Vom Sprachkuddelmuddel allerorten, der mühevollen Suche nach Arbeit, dem ewigen Warten auf irgendetwas, von Einsamkeit, Familie, Krieg und Flucht wird mit großer Leichtigkeit und Spielfreude erzählt und gespielt. In der Szenencollage wechseln humorvolle Momente aus den täglichen Missverständnissen bei der Integration ab mit Erinnerungen an ein Leben in der Heimat und sehr bewegenden Berichten über den mühevollen Weg nach Europa.

Weiterer Termin: Sa, 13.10., 19.00 Uhr | Gaststätte Adler, Meidelstetten

**Mi, 26.9., 20.00 Uhr | Theater Reutlingen Die TONNE, Jahnstrasse 6**

**Veranstalter: Theater PATATi-PATATA, Förderverein Theater ohne Grenzen e.V., KEB-Bildungswerk**

**Kontakt und Kartenvorbestellung: Theater PATATi-PATATA**

**Tel. 07121 24202 | hallo@theaterpatati.de**

## »Eldorado«

Schweiz/Deutschland 2018;  
Dokumentarfilm; Regie+Buch:  
Markus Imhoof; 95 Min.; FSK: ab 6; f

Angesichts der im Mittelmeer ertrinkenden Flüchtlinge erinnert sich der Schweizer Filmemacher Markus

Imhoof an seine eigene Kindheit, als nach dem Krieg eine junge Italienerin aus dem ausgebombten Mailand in seiner Familie Unterschlupf fand. Der essayistische Film verbindet persönliche Reflexionen, Briefe und andere Dokumente mit bedrängenden Gegenwartsbildern sowie investigativen Recherchen, die dem zynischen Kreislauf der Ausbeutung illegaler Migranten auf die Spur kommen. Durch den unmittelbaren emotionalen Zugang verdichtet sich der Film zum eindringlichen, zutiefst humanistischen Appell an die Verantwortung der Menschen füreinander.



**Mi, 26.9., 20.00 Uhr | Mi, 3.10., 18.00 Uhr | Programm kino KAMINO, Ziegelweg 1/1**

**Veranstalter: Programm kino KAMINO**

## »Menschen im Quartier – Ein Nachbarschaftsgespräch«

Vielfalt verbindet – auch im Familienalltag

Karin Öklüks deutsch-türkischer Familienalltag ist gelebte Vielfalt. Sie engagiert sich im Musik- und Kulturverein Tutkum. Die Pflege ihrer eigenen Mutter in Deutschland und der Schwiegermutter in der Türkei macht sie zur Reisenden zwischen verschiedenen Welten und Ländern. In diesem Gespräch berichtet sie über ihre wahrlich interkulturellen Erfahrungen.

Infos: Tel: 07121 303-2300 | abteilung.aeltere@reutlingen.de

**Do, 27.9., 14.30-16.00 Uhr | Stadtteilbüro, Betzenriedstraße 75**

**Veranstalter: Stadt Reutlingen – Abteilung für Ältere**



**»Tacheles für Toleranz« – Eine Kneipentour**

Was tun, wenn der nette Arbeitskollege, die Freundin oder der Typ am Tresen über Ausländer herzieht? Traut euch und redet Tacheles. Wie? Das erfahrt ihr an diesem Abend. Die Veranstaltung wird von zwei Schauspielern durchgeführt und geht die Themen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtspopulismus praxisorientiert und humoristisch an.

**Do, 27.9., 19.30 Uhr | Ort: ↗ [www.caritas-reutlingen.de](http://www.caritas-reutlingen.de) und Flyer**  
**Veranstalter: Caritas-Zentrum Reutlingen**

**»Ein Dorf sieht schwarz«**

Frankreich 2016; Komödie; Regie: Julien Rambaldi; 94 Min.; FSK: ab 0; f

Um der Diktatur seiner Heimat zu entkommen, zieht der aus dem Kongo stammende, frisch graduierte Arzt Seyolo Zantoko mit seiner Familie nach Frankreich. Doch anstatt im lebendigen Paris finden sich seine Frau Anne und die Kinder Kamini und Sivi als einzige dunkelhäutige Anwohner in einem verschlafenen Dorf im Norden Frankreichs wieder.



Dessen Einwohner haben noch nie Afrikaner gesehen, manche fürchten sich sogar vor ihnen. Seyolo gibt jedoch nicht auf und tut alles, um sich den Respekt und das Vertrauen des Dorfes zu verdienen.

Die Culture Clash Komödie basiert auf der Familiengeschichte des französischen Rappers und Komikers »Kamini« Zantoko, dessen Vater, ein afrikanischer Mediziner, ins nordfranzösische Marly-Gomont zog. Seine dortige Kindheit inspirierte Kamini schon früh zum Song-Schreiben. 2006 verfasste er den Rap-Song *Marly-Gomont*, in dem er humorvoll das langweilige Leben von Jugendlichen auf dem Lande und das Dasein als einzige schwarze Familie eines Dorfes beschrieb – ein großer Erfolg im Internet.

**Do, 27.9., 19.30 Uhr | Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Straße 9**

**Veranstalter: Nachbarschafts- und Freundeskreis der Kreuzkirche, Türkischer Kultur- und Integrationsverein (TKIV) e.V., Yunus Emre Moschee in Kooperation mit der Film-AG der Kreuzkirche**

**global(east)-a: »Volxtanz«**

Ein Sound, in dem musikalische Elemente, Rhythmen und Samples aus aller Welt auf eine von Balkanbrass, Jazz, Afrobeat beeinflusste Hornsection treffen. Ob in akustischer Streetband Besetzung oder in elektronischer Clubmontur, mit detailliert und fein arrangierten Songs schafft VOLXTANZ den Spagat zwischen Partyband und Klangexperiment.



Das 2007 von Saxophonist Steffen Dix gegründete Musikerkollektiv gewann 2013 den »Creole«-Wettbewerb Südwest und wurde 2014 Bundessieger des »Creole«-Wettbewerbs für Globale Musik.

**Do, 27.9., 20.00 (Einlass: 19.00) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23**

**VV: 16,10 € | AK: 18,00 € | erm.: 14,00 €**

**Veranstalter: franz.K**

### »Kaffee-Kultur-Talk mit Druckwerkstatt«

Erzählen und gestalten

Junge und ältere Frauen erzählen in einer Lounge bei Kaffee, Limo und Häppchen von ihren kulturellen Erfahrungen aus ganz unterschiedlichen Ländern.

Dazu findet eine Textil-Werkstatt statt, in der jede Teilnehmerin ideenreich und kreativ T-Shirts u.a. gestalten kann. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen und ist kostenfrei.

Beide Angebote finden im Rahmen des Projekts im Fördertopf der Baden-Württemberg Stiftung »Vielfalt gefällt – Orte des Miteinanders« statt.

**Fr, 28.9., 15.00–18.00 Uhr | Haus der Jugend, Museumstr. 7**

**Veranstalter: gÖrls e.V.**



### Asylcafés und Flüchtlings-Freundeskreise in Reutlingen

Asylcafés und Flüchtlings-Freundeskreise begleiten Asylbewerber in ihrem Asylverfahren und unterstützen sie bei ihrer Integration und Teilhabe in unserer Stadt, insbesondere durch Begegnungsmöglichkeiten, Deutschkurse, bei Fragen des Asylverfahrens und durch eine Fahrradwerkstatt.

Bereits 1992 wurde das Asylcafé Reutlingen gegründet. Die zwischenzeitlich 16 Asylcafés und Flüchtlings-Freundeskreise in Reutlingen verstehen sich als Teil der bundesweiten Bewegung gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Dabei kooperieren sie eng mit Pro Asyl, dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg und lokalen Netzwerken wie dem Reutlinger Bündnis für Toleranz und Vielfalt.

Im Arbeitskreis Flüchtlinge (AK Flü) sind alle Initiativen in der Stadt miteinander vernetzt. Er versteht sich als zentraler Ansprechpartner und politischer Vertreter.



**Infos, Angebote und Kontakte unter [www.asyl-rt.de](http://www.asyl-rt.de) oder bei:**

- AK Flüchtlinge: Günter Jung | ✉: [ak-flue@asyl-rt.de](mailto:ak-flue@asyl-rt.de)
- Evang. Kontaktstelle für Asylarbeit: Ines Fischer | ☎: 07121 4924766
- Caritas-Flüchtlingsarbeit: Nicola Sievert | ☎: 07121 165612

### Tag des Flüchtlings 2018

#### »Grenzen überwinden«

Ökumenischer Gottesdienst zum »Tag des Flüchtlings«

Grenzen werden dichter, Zäune werden höher. Die Welt scheint sich immer mehr zu polarisieren. Es gilt, Wege miteinander zu suchen, auf denen Anderes möglich ist und auf denen ich im Gesicht des Anderen den Bruder und die Schwester erkenne.

Anschließend gibt es Essen und Trinken und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie noch ein bisschen bleiben. Gerne können Sie auch etwas Leckeres fürs Büffet mitbringen.

**Fr, 28.9., 19.00 Uhr | Citykirche, Nikolaiplatz**

**Veranstalter: Evang. Kontaktstelle für Asylarbeit, AK Flüchtlinge**

## »Stadtführung in arabischer Sprache«

Sie möchten Reutlingen besser kennen lernen, aber Ihr Deutsch ist noch nicht so perfekt, dass Sie an einer Führung in deutscher Sprache teilnehmen können? Stadtführerin Salima Ghiat zeigt Ihnen auf einem Rundgang die alte Reichsstadt Reutlingen und vermittelt auf Arabisch Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart. Die Führung ist kostenlos.

**Sa, 29.9., 15.00 Uhr | Treffpunkt: Bistro Alexandre, Marktplatz**  
**Veranstalter: Stadt Reutlingen – Kulturamt in Kooperation mit dem Amt für Integration und Gleichstellung**

Auf Anfrage werden für Deutschkurse und Gruppen ab fünf Personen **Stadtführungen in einfachem Deutsch** angeboten.

Bitte wenden Sie sich per Mail an Salima Ghiat unter [s-ghiat@gmx.de](mailto:s-ghiat@gmx.de).



## »Internationaler Brunch« – Der TKIV lädt ein!

Der Türkische Kultur- und Integrationsverein lädt zum Brunch mit internationalen Köstlichkeiten. Und natürlich gehören Austausch und geselliges Zusammensein dazu.

**So, 30.9., 10.30 Uhr | Haus der Jugend, Museumstr. 7**  
**Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein (TKIV) e.V.**

**Zentrale Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2018**

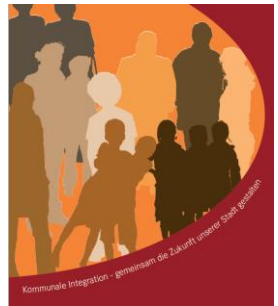
## »Gesellschaftliche Vielfalt und lokale Identität«

Veranstaltung zur Fortschreibung des Reutlinger Integrationskonzeptes

Mit Staatsministerin Annette Widmann-Mauz begrüßt die Stadt die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Über das Thema »Vielfalt in der Stadtgesellschaft – Voraussetzungen für Zusammenhalt und eine verbindende lokale Identität« referiert Dr. Jens Schneider, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Welt-Cafés zu den Handlungsfeldern des Integrationskonzeptes auszutauschen und verschiedene Fragen zu diskutieren: Wie können der Zusammenhalt und das Miteinander in Reutlingen gefördert werden? Was muss für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Einwohnerinnen und Einwohner getan werden? Die Ergebnisse und Vorschläge werden in den Prozess der Fortschreibung des Reutlinger Integrationskonzeptes einfließen.

**Mo, 1.10., 17.00 Uhr | Stadthalle Reutlingen, Oskar-Kalbfell-Platz 8**  
**Veranstalter: Stadt Reutlingen**



**»Tag der Offenen Moschee«**

Reutlinger Moscheen laden ein zum Kennenlernen und Gespräch

Einblicke in die Vielfalt des Islam und der islamischen Kultur können den interreligiösen und interkulturellen Dialog unterstützen und fördern.

**Mi, 3.10., 11.00-18.00 Uhr | DITIB Yunus Emre Moschee, Wörthstr. 131**

**Veranstalter: Muslim Gemeinde Reutlingen e.V.**

**Mi, 3.10., 11.00-18.00 Uhr | Moschee Al-Ikhlās, St.-Leonhard-Str. 28/1**

**Veranstalter: Internationale islamische Gemeinschaft e.V.**

**Mi, 3.10., 11.00-19.00 Uhr | Gebetszentrum, Wörthstr. 55**

**Veranstalter: AMJ Ahmadiyya-Gemeinde**

**»Eldorado«**

Schweiz/Deutschland 2018; Dokumentarfilm; Regie+Buch: Markus Imhoof; 95 Min.; FSK: ab 6; f

➔ Mi, 26.9., 20.00 Uhr

**Mi, 3.10., 18.00 Uhr | Programm kino KAMINO, Ziegelweg 1/1**

**Veranstalter: Programm kino KAMINO**

**»Farewell Yellow Sea«**

Deutschland 2018; Dokumentarfilm;

Buch+Regie: Marita Stocker;

90 Min.; FSK: -

Qing (23) hat ihr Heimatland China noch nie verlassen und brennt

darauf, die Welt zu sehen. Eine Ausbildung zur Altenpflegerin in Deutschland klingt verlockend, doch als sie im Schwarzwald ankommt, prallen Welten aufeinander: Während Qing sich noch wundert, warum Deutsche täglich Brot mit kaltem Fleisch essen, erwartet ihr Arbeitgeber schnelle Integration und das Unterdrücken jeglichen Heimwehs. Für die Senioren wird »das flinke Chinesemädle« dagegen zur willkommenen Abwechslung im Heimalltag, vor allem für Frau Wohlfahrt, die Qing's Intelligenz dem Konsum von Fischaugen zuschreibt, und für den 100-jährigen Herrn Reiner, der zu ihrem Mentor wird.

Der Film begleitet Qing drei Jahre durch bewegte Zeiten. Wir erleben, wie sie hadert, wie sie erste Wurzeln schlägt und wie sie reift. FAREWELL YELLOW SEA ist ein Film über das Flügel werden, über das Wandern zwischen den Welten und das Ankommen im eigenen Leben. Mal skurril und komisch, mal melancholisch und herzerwärmend.

Marita Stocker, geboren 1981 in Filderstadt, studierte Germanistik, Journalismus und Technik der elektronischen Medien (Master of Arts) an der Universität Karlsruhe und der Università degli Studi di Bergamo (2002-2007). Anschließend absolvierte sie zahlreiche Weiterbildungen, u.a. Meisterklasse Rosa von Praunheim, Documentary Campus Masterschool und TP2 Talentpool (2013-2014). Sie arbeitet seit 2008 in Leipzig und ist selbständige Autorin und Regisseurin von Dokumentarfilmen.

Die Regisseurin, deren Mutter aus Reutlingen stammt, steht im Anschluss an die Vorführung zum Gespräch zur Verfügung.

**Mi, 3.10., 20.00 Uhr | Programm kino KAMINO, Ziegelweg 1/1**

**Veranstalter: Programm kino KAMINO**



**»Pizza international«**

Italienische, türkische, französische, syrische, eritreische, deutsche Pizzen und Fladen

Pizzen und Fladen mit Gemüse-, Fleisch- oder Käsebelag in unterschiedlichen Formen finden sich auf (fast) allen Speiseplänen der Welt. Wir kochen miteinander – ab 16.00 – und laden ab 18.00 unsere Familien und Freunde zum gemeinsamen Internationalen Fladen-Schmaus ein.

**FERDA** international

Begegnung, Bildung, Beratung

Kooperationsprojekt Familienforum Reutlingen

**Fr, 5.10., 16.00 Uhr | Haus der Familie, Pestalozzistr. 54**

**Anmeldung an: Haus der Familie, 9296-11 oder 0163-9729721**

**Veranstalter: FERDA international, Familienforum Reutlingen, Haus der Familie**

**Kleinkunstherbst präsentiert:****Jilet Ayse: »Ghettolektuell«**

Ihr erstes abendfüllendes Comedy-Programm entwickelte die Wahlberlinerin Idil Nunar Baydar auf der Bühne der BAR JEDER VERNUNFT, nachdem sie als furiose YouTube-Queen Jilet Ayse die Millionenlickgrenze durchbrochen hatte. Und nun folgt der zweite Streich: Mit »Ghettolektuell« begeben wir uns noch tiefer in die mentalen Jagd- und Abgründe dieses fleischgewordenen Integrationsalptrahms und ihrer entlarvenden Alltagsbeobachtungen. Mit scharfsinniger Migrationshintergründigkeit schlägt Idil Nunar Baydar eine Brücke von der Straße zur Mehrheitsgesellschaft – die prompt ins Wanken gerät, sobald man sie im aufrechten Gang betritt. Genial auf den Punkt; charmant und schonungslos; empörend und empowernd; intensiv, inklusiv, positiv: – Jilet Ayse schafft immer dort ein herzliches Lachen, wo man es am wenigsten vermutet.

»Keine Ahnung wo diese Frau herkommt, aber sie ist ein verdammtes Genie«. (Jörg Lau, Die Zeit)

➤ Infos: <https://www.franzk.net/events/view/id/168962/date/1538690400>

**Fr, 5.10., 20.00 Uhr (Einlass: 19.30) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23**

**VV: 18,40 € | AK: 20,00 € | erm.: 16,00 €**

**Veranstalter: franz.K**



**»Mensch, Du hast Recht!«**

70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – eine Kampagnenausstellung von »Der Paritätische Gesamtverband«

70 Jahre ist sie alt, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die mit dem Satz beginnt: »Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren« Doch der weltweite Kampf, Menschen vor Willkür, Gewalt und Entrechtung zu schützen, ist noch längst nicht vorbei. Menschenrechte sind auch in Deutschland vielfach gefährdet. Und wir erleben derzeit die Zunahme systematischer Ausgrenzung. Selbst das inzwischen verfassungsgerichtlich bestätigte Recht auf ein soziokulturelles Existenzminimum, also das, was jeder Mensch zum Leben und für ein Mindestmaß an Teilhabe benötigt, wird zunehmend ausgehöhlt.

Der Paritätische Gesamtverband und seine Mitgliedsorganisationen kämpfen täglich um die Einhaltung, Umsetzung und den Schutz sozialer Menschenrechte. Mit der Kampagne »Mensch, du hast Recht!« machen sie sich stark für die grundlegenden Menschenrechte. Nur wer seine Rechte kennt, kann auch um sie kämpfen!

**Sa, 17.9. – Fr, 26.7.2019 | Gartentorschule, EG und 1. OG, Gartenstr. 20  
Veranstalter: Volkshochschule Reutlingen auf Initiative des  
Paritätischen Gesamtverbands - Kreisverband Reutlingen**

**»Vielfalt verbindet«**

Medientisch zum Stöbern und Nachlesen,  
zum Anschauen und Informieren

Während der Interkulturellen Woche bietet das Entwicklungspädagogische Informationszentrum (EPIZ) Reutlingen einen Medientisch zum Thema »Vielfalt verbindet« an. Zusätzlich gibt es in der Bibliothek vielfältige Materialien zum Globalen und Interkulturellen Lernen.

Das EPIZ, eine Service- und Informationsstelle zu Globalem und Interkulturellem Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, bietet folgende Dienstleistungen an:

- (Fern-)Leihbibliothek für entwicklungsbezogene Themen: Unterrichtsmaterialien, Lern-Kisten, Spiele, DVDs und Zeitschriften
- Pädagogisch-didaktische Beratung zur Realisierung entwicklungs-politischer Themen und Projekte im Unterricht
- Fortbildungen für Lehrkräfte und außerschulische Mitarbeiter\*innen von pädagogischen und entwicklungspolitischen Einrichtungen
- Vermittlung von Kontakten und Beratung bei Süd-Nord-Vernetzungen von Schulen / Schulpartnerschaften
- Workshop-Angebote im »Globalen Klassenzimmer« für Schüler\*innen zu Themenfeldern des Globalen Lernens
- Das Programm »Bildung trifft Entwicklung« vermittelt ehemalige Mitarbeiter\*innen aus der Entwicklungszusammenarbeit als Referent\*innen in Schulen, Jugend- und Erwachsenenbildung. Darüber hinaus werden Veranstaltungen im Globalen Klassenzimmer angeboten.

Kontakt und Info: Tel.: 07121 491060, Fax: 07121 491102

E-Mail: [info@epiz.de](mailto:info@epiz.de), <http://www.epiz.de>

**Di/Do, 25./27.9., 14.00–17.00 Uhr**

**und nach telefonischer Vereinbarung | EPIZ, Bibliothek, Wörthstr. 17**

**Veranstalter: EPIZ Reutlingen**



**»Wir haben einen Traum«**

Der Traum vom friedlichen Zusammenleben von Israelis und Palästinensern

Der Friedensaktivist Eyal Shani berichtet von seinen Erfahrungen in der besetzten Westbank.

**Di, 18.9., 19.30 Uhr | Gemeindezentrum  
Hohbuch, Pestalozzistr. 50**

**Veranstalter: Evang. Hohbuchgemeinde,  
Evangelische Bildung**

**»Ich, der Pianist aus den Trümmern«**

Biographiekonzert mit Aeham Ahmad

Der palästinensisch-syrische Pianist lebte mit seiner Familie im Flüchtlingslager Jarmuk. Internationale Bekanntheit erlangte er 2014/2015 durch seine öffentlichen Auftritte im Flüchtlingslager – als »Pianist in den Trümmern« während des Bürgerkriegs in Syrien. Inzwischen lebt Ahmad als Flüchtling in Deutschland.

**Mo, 15.10., 19.00 Uhr | Matthäus-Alber-Haus, Lederstr. 81**

**Veranstalter: Evang. Bildung**

**»Menschenrechte – ein überflüssiger Luxus?«**

Die seit 1948 international vereinbarten Menschenrechtsnormen sind neben dem Kriegsverbot in der Charta der Vereinten Nationen die größte zivilisatorische Errungenschaft. Sie sind die wichtigste und einzig verlässliche Leitschnur für jegliches politisches Handeln. Doch diese Menschenrechtsnormen werden trotz ihrer universellen Gültigkeit für alle UNO-Mitgliedsstaaten immer häufiger verletzt und in Frage gestellt. Nicht nur von diktatorischen Regimen, sondern auch von der Führungsmacht der Wertegemeinschaft westlicher Demokratien unter Präsident Trump. Aber auch von Teilen der Linken und der Friedensbewegung wird der Einsatz für Menschenrechte nicht ernstgenommen und pauschal als Vorwand für militärische Interventionen denunziert. Was tun?

Der Journalist und Publizist Andreas Zumach ist UNO-Experte und Korrespondent für verschiedene Medien am UNO-Sitz in Genf. 2015 erschien sein Buch »Globales Chaos - machtlose UNO. Ist die Weltorganisation überflüssig geworden?« (Rotpunkt Verlag, Zürich)

Moderation: Dr. Ulrich Bausch

**Do, 25.10., 20.00 Uhr | Haus der vhs, Hans-Haußmann-Saal,  
Spendhausstr. 6**

**8,- € | erm. 5,- €**

**Veranstalter: Volkshochschule Reutlingen**

### »Nicht erschrecken! Umgang mit populistischen Äußerungen im Alltag«

Ein Trainingstag

»Ausländer sind alle kriminell ...«; »Alle Politiker lügen ...«; »Nur wir sind das Volk ...«

Solche und ähnliche Sprüche lassen unseren Atem stocken, da bleibt einem das Wort im Hals stecken. Damit wir für unsere bestehenden sozialen Werte, für Toleranz und ein soziales Miteinander und für unsere demokratischen Grundprinzipien eintreten können, gilt es, den Schreck über solche provozierenden Äußerungen zu überwinden und Stellung zu beziehen. In diesem Kurs wird das geübt und die Muster populistischer Parolen aufgezeigt. Wie kann man dennoch ins Gespräch kommen, ohne dass es eine sinnlose Diskussion wird?

Referenten: Cornelia Grantz-Hild, Peter Hild

**Sa, 17.11., 9.00-16.00 Uhr | KEB-Bildungswerk im Dekanatshaus, Schulstraße 28**

**€ 10.- (€ 5.- werden bei Teilnahme zurückerstattet)**

**Anmeldung: bis 7.11.18 ans Bildungswerk (max. 20 Teilnehmer/innen)**

**Veranstalter: KEB-Bildungswerk**

### »Menschen und Themen: Golineh Atai«

Zeitgespräche zu Gesellschaft, Kultur und Religion

Golineh Atai wurde 1974 in Teheran geboren. Nach der Islamischen Revolution im Iran verließ sie mit ihren Eltern 1980 das Land und ließ sich zunächst in Hoffenheim bei Heidelberg nieder. Die Verbindungen zum Iran rissen nicht ab: Atai reiste weiter in ihr Heimatland, beschäftigte sich mit der persischen Sprache, mit persischer Literatur und islamischer Mystik. Sie studierte nach dem Abitur Romanistik, Politologie und Islamwissenschaft/Iranistik in Heidelberg mit Magisterabschluss und legte in Lille/Frankreich ein weiteres Universitätsexamen ab.

Nach Praktika bei verschiedenen Medien begann Golineh Atai 2001 mit ihrem Volontariat beim Südwestrundfunk SWR/ARD. Anschließend war sie als Fernsehreporterin in vielen Ländern tätig, u.a.: Ägypten, Libanon, Sudan, Indien, Syrien, Dubai, Libyen, Emirate, Jordanien, Iran, Irak. 2008 wechselte sie vom SWR zum WDR Köln und berichtete ab 2011 auch für die Tagesschau. 2013 begann ihre Tätigkeit als Korrespondentin im ARD-Fernsehstudio Moskau. Atai unternahm Reisen durch Russland, Ukraine, Kirgistan, Kaukasus, Arktis und war im Ukraine-Krieg 2014 vor Ort. Seit Juni ist sie wieder beim WDR in Köln.

Golineh Atai wurde bislang mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: Nominierungen für den Grimme-Preis 2007 und für den Liberty Award 2008, 1. Preis der Kindernothilfe 2010, Hans-Joachim-Friedrichs-Preis 2014, Journalistin des Jahres 2014, Peter-Scholl-Latour-Preis der Ulrich-Wickert-Stiftung 2015

Gesprächspartner: Ulla Heinemann und Prof. Norbert Vogel

**Mo, 26. (Di, 27.) 11., 20.00 Uhr | Spitalhofsaal, Marktplatz**

**8,- € | erm. 5,- € | Vorverkauf im Bildungswerk**

**Veranstalter: KEB-Bildungswerk, Stadt Reutlingen, Kreissparkasse Reutlingen**